

1. Schlussexamen im Masterstudium mit Theologie im Voll- oder Hauptprogramm sowie im Master of Arts in Theologischen Studien

Die Schlussexamina bestehen aus mündlichen Prüfungen von je 30 Minuten in Dogmatik, Theologischer Ethik und einem dritten, frei gewählten Gebiet des Studienprogramms. Die Examina erstrecken sich auf den gesamten Stoff des jeweiligen Faches, der anhand eines Thesenkatalogs näher definiert wird (*Art. 43 des Reglements für die Erlangung der universitären und kirchlichen Diplome an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg, Schweiz*).

- Für das Schlussexamen in Theologischer Ethik sind sieben Thesen zu formulieren, die jeweils anhand von zwei bis drei Artikeln oder Buchkapiteln (pro These ca. 50–70 Seiten) bzw. auf der Basis der Vorlesungsskripte vorbereitet werden.
- Drei Thesen sind aus dem Bereich Grundlagen der Theologischen Ethik (Fundamental-moral oder Sozialethik), vier Thesen aus bereichsethischen Themen auszuwählen.
- Die Grundlagen der *Fundamental-moral* umfassen u.a. Grundansätze ethischen Denkens, Geschichte der Moraltheologie, Werte und Tugenden, Modelle ethischer Normbegründung, biblisches Ethos.
- Die Grundlagen der *Christlichen Sozialethik* umfassen u.a. Ansätze und Theorien der christlichen Sozialethik, biblische Ansatzpunkte, Geschichte, Grundlagen und Prinzipien der Katholischen Soziallehre.
- Mit *Bereichsethiken* sind u.a. Themen der Lebensethik, Sexual- und Familienethik, Bio- und Medizinethik, Wirtschafts- und Technikethik, Arbeits- und Berufsethik, der politischen Ethik und der Rechtsethik, Friedensethik, ökologischen Ethik oder Medienethik gemeint.
- Grundsätzlich sollten die Thesen aus dem Vorlesungs- und Seminarzyklus im Bachelor und Masterstudiengang von Prof. Daniel Bogner bzw. Tit.- Prof. Markus Zimmermann hervorgehen, nach Absprache können aber auch Thesen aus Lehrveranstaltungen anderer Dozenten und Dozentinnen gewählt werden.
- Die zuvor abgesprochenen Thesen sind schriftlich bis spätestens drei Wochen vor dem Prüfungstermin bei Daniel Bogner oder Markus Zimmermann einzureichen, Adresse: Departement für Moraltheologie und Ethik, Avenue de l'Europe 20, 1700 Fribourg; daniel.bogner@unifr.ch bzw. markus.zimmermann@unifr.ch
- Zur Prüfung sind die vom Dekanat ausgestellte Bestätigung der Annahme der Masterarbeit und das Formular für den Leistungsnachweis mitzubringen.
- Die Prüfung ist mündlich abzulegen, wird entweder von D. Bogner oder M. Zimmermann durchgeführt und dauert 30 Minuten. Wurde die Theologische Ethik als Spezialisierung im Rahmen eines „Masters of Theology mit Spezialisierung“ gewählt, dauert die Prüfung 45 Minuten. Eine Beisitzerin oder ein Beisitzer führt Protokoll.

2. Schlussexamen für das Kirchliche Diplom in Theologie (Vollprogramm)

Das Schlussexamen im Studiengang Kirchliches Diplom fällt zusammen mit dem Kolloquium, das gemeinsam mit einem Repräsentanten der kirchlichen pastoralen Ausbildung gehalten wird, und dauert 60 Minuten. Die Prüfungskommission umfasst von Seiten der Fakultät Dozierende der Dogmatik, der Theologischen Ethik und einen Vertreter oder eine Vertreterin des Departements für Praktische Theologie (*Art. 66 des Reglements für die Erlangung der universitären und kirchlichen Diplome an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg, Schweiz*).

- Für das Schlussexamen in Theologischer Ethik sind vier Thesen zu bearbeiten, die jeweils anhand von zwei bis drei Artikeln oder Buchkapiteln (pro These ca. 50–70 Seiten) bzw. auf der Basis der Vorlesungsskripte vorbereitet werden.
- Zwei Thesen sind aus dem Bereich Grundlagen der Theologischen Ethik, zwei weitere aus bereichsethischen Themen auszuwählen.
- Die abgesprochenen Thesen sind schriftlich bis spätestens drei Wochen vor dem Prüfungstermin bei D. Bogner oder M. Zimmermann einzureichen (Adresse: Departement für Moralthologie und Ethik, Avenue de l'Europe 20, 1700 Fribourg, daniel.bogner@unifr.ch bzw. markus.zimmermann@unifr.ch).
- Zur Prüfung sind die vom Dekanat ausgestellte Bestätigung der Annahme der Diplomarbeit und das Formular für den Leistungsnachweis mitzubringen.
- Die Prüfung ist mündlich, umfasst neben der Thematisierung der Diplomarbeit die Fächer Pastoral, Kirchenrecht und Theologische Ethik. Sie dauert insgesamt 60 Minuten. Nach Rücksprache mit dem Curator Studiorum können die Fächer auch getrennt geprüft werden (die Diplomprüfung in Theologischer Ethik dauert dann 15 Minuten, eine Beisitzerin oder ein Beisitzer führt dabei Protokoll).

Fribourg, den 2. September 2016

Prof. Daniel Bogner
Tit.-Prof. Markus Zimmermann